

Sprengtechnische Grundausbildung für Polizeifunktionäre

Orientierungsprogramm

Montag bis Freitag

im Tätsch, bei Illnau-Effretikon

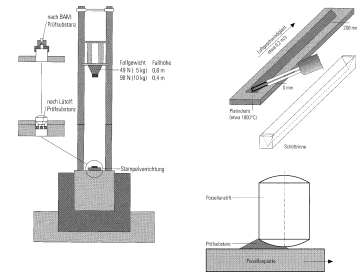
Organisation: und Kursleitung:	GU Sprengtechnik AG Küttigerstrasse 54, 5018 Erlinsbach Administration: Brigitte u. Walter Weber	Tel. 062 / 785 20 30 Fax 062 / 785 20 31 info@gu-spreng.ch
Kursleitung:	Walter Weber, GU Sprengtechnik AG	Tel. 079 / 657 96 88 walter.weber@gu-spreng.ch
Kursort:	Versuchs- und Schulungsanlage Tätsch 8308 Illnau	
Unterkunft:	Wird gemäss Ihrer Anmeldung reserviert Die Kosten werden Ihnen separat in Rechnung gestellt.	
Verpflegung:	gemäss Kursprogramm	
Tenü:	Den Teilnehmern wird für die praktischen Demonstrationen gutes Schuhwerk, Regenschutz und Arbeitskleidung empfohlen.	
Transport:	Für den Transport zum Schulungsareal Tätsch und zum Hotel sind die Teilnehmer auf ihre eigenen Fahrzeuge angewiesen. Die Lokalitäten sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erreichbar. Wir bitten Sie, möglichst wenige Fahrzeuge zu benützen.	
Dokumentation:	Während des Kurses werden den Teilnehmern Unterlagen überreicht.	
Versicherung:	gemäss Kursprogramm	
Gastreferenten:	gemäss Kursprogramm	

ORIENTIERUNGSPROGRAMM

Montag

08.00 - 09.00

- Eröffnung der Tagung
 - Begrüßung und Einführung
- Wirkungsweise der Sprengstoffe
 - Begriffe
 - Werte
 - Normversuche
 - Handhabungssicherheit
 - Wirkungsweise
 - Arten

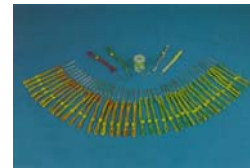


09.00 - 09.30

Pause

09.30 - 12.00

- Pyrotechnische Zündung
 - System
 - Anwendung
 - Demonstration
- Elektrische Zündung
 - System
 - Anwendung
 - Demonstration
- Schlauchzündung
 - System
 - Anwendung
 - Demonstration
- Elektronische Zündung
 - System
 - Anwendung
 - Demonstration



12.00 - 13.30

Mittagessen

13.30 - 15.00

- Unfallverhütung bei Sprengarbeiten
- Sprengstoffgesetz- und Verordnung
 - Verantwortung des Sprengberechtigten

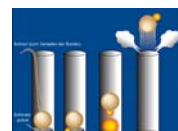


15.00 - 15.15

Pause

15.15 - 17.30

- Pyrotechnik
 - Gewerblich
 - Vergnügungszweck



Dienstag

- Abfahrt ab Schulungszentrum Tätsch, Effretikon
- Besichtigung einer Sprengstelle
 - Ladevorgang
 - Sprengung live
 - Sprengergebnis
 - Sicherheitsdispositiv



Mittagessen in zugewiesenen Restaurant

- Abfahrt in eine Ortskampfanlage der schweizer Armee
- Spreng- und waffentechnische Demonstration



ca. 17.30 Uhr

- Rückfahrt zum Schulungszentrum Tätsch, Effretikon

Mittwoch

08.00 - 09.50

- Unkonventionelle Sprengvorrichtungen
 - Zündsysteme
 - Arten der Auslösung
 - Arten der Zustellung
 - Sprengfallen



09.50 - 10.10

Pause

10.10 - 12.00

- Unkonventionelle Brandvorrichtung
 - Brandmittel
 - Zündvorrichtungen
 - Methoden



12.00 - 13.30

Mittagessen

13.30 - 17.30

- Praktische Vorführungen

Improvisierte Sprengstoffe

- Herstellung
- Anwendung

Wirkung unkonventioneller Sprengladungen

- Bomben in verschiedenen Behältnissen
- Spezielle Ladungsformen

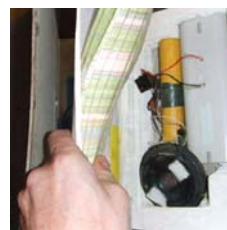
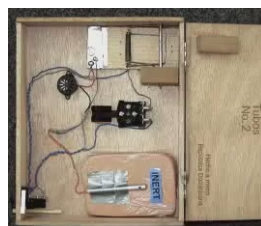
Improvisierte Brandlegungs- und Anzündmittel

- Herstellung
- Brandwirkung



Sprengfallen

- Gruppenarbeit: Herstellen von Sprengfallen
- Vorführung und Besprechung der Arbeiten



Donnerstag

08.00 – 08.50

- Praktische Fälle Pyrotechnik

09.00 - 09.50

- Explosionsarten und Spurenbilder

09.50 - 10.10

Pause

10.10 - 12.00

- Sprengmittelmarkierung und Spurensicherung

12.00 - 13.30

Mittagessen, Restaurant Rössli, Illnau

13.30 - 17.30

- Praktische Vorführungen

Detonation und Abbrand verschiedener Spreng- und Schiessstoffe

- optischer Eindruck
- akustischer Eindruck
- Rückstände

Gasexplosionen

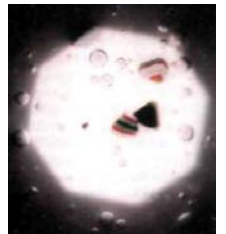
- Demonstrationen

Praktische Übungen (Gruppenarbeit)

- Spurensicherung nach Sprengstoffdelikten
- Besprechung der Gruppenarbeiten

Vorführungen einer Bombenausstattung

- Einsatz- und Transportfahrzeuge
- Schutzanzüge
- Roboter
- Wasserkanone
- Werkzeuge und Hilfsmittel



Freitag

- 08.00 - 09.30
- Sprengtechnische Grundbegriffe
 - Ladungsarten wie freie Ladungen, verdämmte Ladungen, Hohlladungen
 - Ladungstypen und ihre Anwendung
 - Thermit
 - Sprengimmissionen
 - Abdeckungsmöglichkeiten
 - Erschütterungsmessungen
 - Alternative Sprengverfahren
 - Expansionszemente
 - Mechanische Varianten
- 09.30 - 10.00 *Pause*
- 10.00 - 11.30
- Demonstrationen zu den Themen des Vormittags
 - Anwendung von Sprengschweiss-Muffen, Hohlladungen usw.
- 11.30 - 12.00
- Erwerb, Transport und Lagerung von Sprengmitteln
 - ADR-Vorschriften
 - Besichtigung eines Sprengstoffmagazins
- 12.00 - 13.30 *Mittagessen Restaurant Rössli, Illnau*
- 13.30 - 14.30
- Sprengen im Bauwesen
 - Film und Dias über Sprengtechnik
- 14.30 - 14.45 *Pause*
- 14.45 - 16.00
- Demonstration von diversen Sprengstoffen
 - Arten und Wirkungen
 - Sicherheitsmassnahmen anhand von praktischen Beispielen
- 16.00
- Schlussdiskussion

